

# Individuell durch das südliche Afrika

Roadbooks garantieren freie Zeiteinteilung und ein Begleitfahrzeug bietet Sicherheit.

**N**amibia und Südafrika sind die Domäne von Gravel Travel. Im 15. Jahr schon führt Firmengründer Ralf Moeglich Motorradfahrer durch das südliche Afrika. Allerdings nicht in der herkömmlichen Art von Gruppenreisen. Seine Philosophie ist, Spaß am individuellen Motorradfahren mit maximaler Sicherheit und dem Luxus komfortabler Unterkünfte zu vereinen.

So fahren die Teilnehmer jede Tagesetappe anhand eines Roadbooks alleine oder in kleinen Gruppen, ganz nach Lust und Laune. Dadurch kann sich jeder seine Zeit tagsüber frei einteilen. Ralf Moeglich mit langjähriger Erfahrung im Moto Cross, Enduro- und Rallyesport sowie Teilnehmer an vielen internationalen Wüstenrallyes, hat dieses Verfahren aus der Rallye-Szene übernommen. Es bietet den Fahrern maximale Freiheit bei der Tourgestaltung und dennoch höchstmögliche Sicherheit. Das Schlusslicht der Einzelfahrer oder Gruppen bildet nämlich immer ein Begleitfahrzeug mit Ersatzteilen, Getränken, Gepäck sowie Erste-Hilfe-

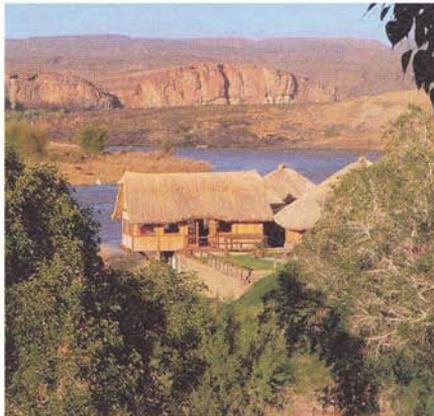
Equipment und Satelliten-Telefon.

Die Touren sind größtenteils von jedem Motorradfahrer zu bewältigen. Gefahren wird auf den »gravel pads«, den landestypischen Schotterstraßen, die dem Unternehmen auch den Namen gaben. Dabei ist das Ziel, Stress gar nicht erst aufkommen zu lassen. Jeder kann sein Tempo selbst bestimmen und die faszinierenden Eindrücke auf sich wirken lassen, ohne

Zeit- oder Konkurrenzdruck.

Die Reisetilnehmer können zwischen Yamaha XT und TT 600 wählen. Ralf Moeglich als KFZ-Meister und Yamaha-Vertragshändler vertraut auf ihre Zuverlässigkeit. Sie sind alle mit E-Startern ausgerüstet und leicht modifiziert.

Infos in Deutschland unter Tel. 05822/1717, oder im Internet unter [www.gravel-travel.com](http://www.gravel-travel.com)



Die Lodge am Oranje-River bietet abends Gelegenheit zum Ausspannen (links). Unvergessliche Begegnungen zwischen Mensch und Tier (rechts).

